

## **REISEINFORMATIONEN „GRÖNLAND“ MIT MS FRAM 2009**

- Klima:** Durchschnittstemperatur im Sommer ca. 5 bis 10° C, es können aber auch Temperaturen bis zu 20° C erreicht werden. Sonne, Nebel und niedrige Wolken wechseln sich ab, es gibt kaum Niederschläge. An Deck des Schiffes herrscht meist kalter Fahrtwind.
- Mitternachtssonne:** Mai bis August
- Einreisebestimmungen:** Entsprechend den Bestimmungen für Dänemark und Island. Nach Ausreise mind. 3 Monate gültiger Personalausweis oder Reisepass für deutsche Staatsbürger, Reiseteilnehmer anderer Staatsangehörigkeit informieren sich bitte bei der zuständigen Botschaft.
- Impfungen:** Nicht erforderlich
- Währung:** Dänische Kronen (Grönland) / Isländische Krone (Island)
- Zeit:** Grönland: MEZ - 4 Stunden  
Island: MEZ - 2 Stunden  
Beispiel: Deutschland 12.00 Uhr – Grönland 08.00 Uhr
- Ausrüstungsliste:**
- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Regenhose zum Überziehen</li><li>- Wander-/Trekkingsschuhe (wasserabweisend)</li><li>- Fleecejacke/Pullover zum Unterziehen</li><li>- bequeme Kleidung und leichte Schuhe für den Aufenthalt an Bord</li><li>- Handschuhe/Schal/Mütze</li><li>- lange Unterwäsche</li><li>- warme Socken</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Mückenschutz</li><li>- Fernglas, Fotoapparat, Filme</li><li>- Sonnencreme, Sonnenbrille</li><li>- Tabletten gegen Seekrankheit</li><li>- Rucksack (für Ausflüge)</li></ul> <p><b>An Bord erhalten Sie als Präsent eine wind- und regenabweisende Jacke</b></p> |
|--|--|
- An Bord:** Wichtige Hinweise für den Aufenthalt an Bord und den geplanten Reiseverlauf sowie die Tagesprogramme erhalten Sie bei der Einschiffung an der Rezeption oder von der Bordreiseleitung. An Bord herrscht eine legere Atmosphäre. Das Rauchen ist nur im Außenbereich gestattet.
- MS Fram**
- ▶ Bordwährung: Norwegische Kronen (NOK)
  - ▶ Zahlungsmittel: US Dollar, Euro und gängige Kreditkarten
  - ▶ Mahlzeiten: Frühstücks- und Mittagsbuffet, abends Büffet oder 3-Gang Menü (zwei Sitzungen), Kaffee und Tee inklusive
  - ▶ Strom: In den Kabinen Steckdosen für 220V-Wechselstrom
  - ▶ Englischsprachiger Arzt an Bord, Internetzugang
- Spezialkost:** Falls gewünscht, bitte mindestens 2 Monate vor Abreise angeben.
- Fragebogen:** Mit Ihrer Reisebestätigung erhalten Sie den Fragebogen „Persönliche Angaben“. Dieser steht Ihnen auch als Download unter [www.hurtigruten.de/fragebogen](http://www.hurtigruten.de/fragebogen) zur Verfügung.
- Reiseunterlagen:** Sie erhalten ca. 3-4 Wochen vor Abreise nach vollständigem Zahlungseingang Ihre Reiseunterlagen mit ausführlichen Reiseinformationen, Flugtickets, Reisevoucher sowie einen Dumont Grönland-Reiseführer.

### **Weitere Schiffsinformationen finden Sie in unserem Katalog „Expeditions-Seereisen 2009/2010“**

Wir möchten darauf hinweisen, dass es auf Expeditions-Seereisen kurzfristig zu wetterbedingten Routenänderungen kommen kann. Die aktuell kommunizierte Route beschreibt daher lediglich einen möglichen Verlauf der Reise. Oberste Priorität hat immer die Sicherheit der Passagiere und des Schiffes.

## GRÖNLAND

Grönland ist die größte Insel der Welt, umgeben vom Atlantik und dem Arktischen Ozean. Aufgrund dieser geografischen Lage ist Grönland meist von kalten Meeresströmungen umgeben, die relativ niedrige Temperaturen an den Küsten verursachen. Durch arktische Luftmassen, die über die riesige Inlandeisfläche hinweg ziehen, entstehen zusätzlich kalte Winde.

Das Inlandeis bedeckt eine Fläche von 1.833.900 km<sup>2</sup>, d. h. 85% der Gesamtfläche. Es erstreckt sich in einer Länge von 2.500 km in Nord-Süd- und 1.000 km in West-Ost-Richtung. Die Eisdecke erreicht in der Mitte zur Zeit eine Dicke von bis zu 3 km und beinhaltet somit 10% des gesamten Frischwasservorrates der Erde. Die nicht vom Eis bedeckte Fläche beträgt 350.000 km<sup>2</sup> und entspricht somit in etwa der Fläche Norwegens. Als 1974 etwa ein Drittel der grönländischen Fläche (972.000 km<sup>2</sup> in Nordostgrönland) zur geschützten Region erklärt wurde, entstand hier der weltweit größte Nationalpark. Die ältesten Felsen Grönlands konnten auf ein Alter von 3,7 Milliarden Jahre datiert werden (vgl. Alter der Erde wird auf 4,6 Milliarden Jahre geschätzt). Die darunter liegende Bodenschicht müsste zudem weitere 1,6 Milliarden Jahre älter sein. Im Rahmen dieser mineralischen Funde wurden lediglich auf Grönland und der russischen Halbinsel Kola Spuren von „Tuttupit-Gestein“ gefunden.

Die üppigste Vegetation der Insel ist in der subarktischen Bucht an der Südwestküste zu finden. Hier wächst Birkengestrüpp und es können Kartoffeln, Rüben und Karotten angepflanzt werden. In den gemäßigeren arktischen Breiten gedeiht hohes Weidengestrüpp, während in den hohen arktischen Breiten lediglich die niedere arktische Weide überleben kann; dennoch findet man auch hier Moorflächen mit Teichen und Marschen. Etwa 500 unterschiedliche Pflanzenarten sowie 5 Orchideenarten konnten bisher auf Grönland identifiziert werden. Die Nationalblume ist das arktische Weideröschchen, das in vielen europäischen Ländern als Unkraut gilt, in Grönland jedoch hoch angesehen wird. Vor Hunderten von Jahren wurde die Pflanzenwelt Grönlands auch von der Bevölkerung genutzt: Einige der anregenden Pflanzen wurden getrocknet und als Medizin gegen Kopfschmerzen verwendet. Andere wurden zum Schutz vor Skorbut eingesetzt, einer Krankheit, von der früher viele der europäischen Entdecker der Polarregionen heimgesucht wurden. Die menschliche Ernährung die vorwiegend aus dem Fleisch der gejagten Tiere besteht, wurde zudem durch verschiedene Beerensorten ergänzt. Auch heute noch gehen viele grönländische Familien im Sommer auf Beerensuche.

Auf der Insel leben etwa 52 Vogelarten, unter anderem der Seeadler, ein erstaunlicher Vogel mit einer Flügelspannweite von 2,5 Metern. Seeadler und Gerfalken, ebenso wie Schnee-Eulen und Peregrine-Falken, sind die einzigen einheimischen Greifvogelarten Grönlands und stehen alle unter Naturschutz. Folgende Tierarten sind auf Grönland zu finden: Eisbären, Polarfüchse, Polarwölfe, Hermeline, Lemminge, Moschusochsen, Rentiere und Schneehasen. Eisbären können an der Westküste nur selten beobachtet werden, während sie an der nördlichen und östlichen Küste häufig zu sehen ist. Im Gegensatz hierzu ist der Polarfuchs in ganz Grönland zu finden. Als Besonderheit bei den Füchsen wäre das Fell zu erwähnen, welches je nach Region wechselt: Der Blauwolf (der seine Farbe auch im Winter nicht ändert) lebt vorwiegend in Küstenregionen, während der Weißfuchs, der im Sommer braunes und im Winter weißes Fell hat, eher im Inland anzutreffen ist. In den Gewässern um Grönland leben Finn-, Zwerg- und Buckelwale, Narwale und Weißwale (Belugas). Auch Blauwale, Pottwale und Grindwale können gelegentlich beobachtet werden.

## ISLAND

Island war in der Eiszeit komplett vergletschert und als größter Gletscher Islands und Europas gilt heute der Vatnajökull. Seine Eiskappe ist bis zu 900 Meter dick. Die Landschaft ist gekennzeichnet durch den Vulkanismus, der aufgrund der Lage auf dem Mittelatlantischen Rücken besonders zum Tragen kommt. Eine weitere große Rolle spielt der Wasserreichtum mit zahlreichen Wasserfällen, darunter der wasserreichste Europas (Dettifoss) sowie Flüsse und Seen. Das Isländische Hochland im Landesinneren bildet eine Art Wüste und ist unbewohnt. Die Küstenlinie ist im Bereich der Fjorde stark zerfurcht.